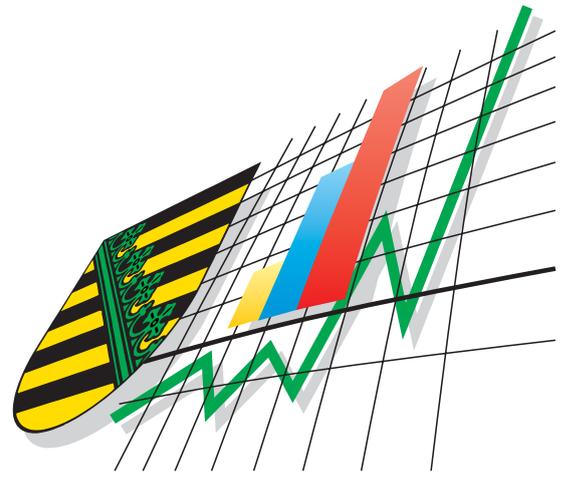


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

IV. Quartal 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im IV. Quartal 2003	4
Tabellen	
1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im IV. Quartal 2002 und 2003	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach Monaten	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach Kreisen	6
4. Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach Kreisen und Altersgruppen	8
5. Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	9
Abbildungen	
Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1993 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Quartalen	11
Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im IV. Quartal 2002 und IV. Quartal 2003 nach Kreisen	12

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen im vierten Quartal 2003 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Januar 2004.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern und nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde. Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert. Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im IV. Quartal 2003

Im vierten Quartal 2003 kamen im Freistaat Sachsen 8 325 Kinder, davon 4 088 Mädchen und 4 237 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem vierten Quartal 2002 erhöhte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 106 bzw. 1,3 Prozent.

In den Regierungsbezirken und Kreisen verlief die Geburtenentwicklung im vierten Quartal sehr unterschiedlich.

In fünf Kreisfreien Städten und zwölf Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im vierten Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Zunahme reichte von 31,1 Prozent in der Kreisfreien Stadt Görlitz bis 0,4 Prozent im Landkreis Delitzsch. Zu einem Rückgang kam es in zwei Kreisfreien Städten und zehn Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda mit 26,7 Prozent und der Mittlere Erzgebirgskreis mit 21,4 Prozent auf.

Von den insgesamt 8 325 Lebendgeborenen im vierten Quartal 2003 kamen 3 565 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 4 760 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich damit die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 550 im vierten Quartal 2002 auf 572 im vierten Quartal 2003.

Im vierten Quartal 2003 starben im Freistaat Sachsen 12 626 Personen. Das waren 1 029 Personen (7,5 Prozent) weniger als im vierten Quartal 2002.

In drei Landkreisen war ein Anstieg der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser reichte von 8,9 Prozent im Landkreis Annaberg bis 0,5 Prozent im Landkreis Döbeln. Im Landkreis Stollberg hat sich die Anzahl der Gestorbenen gegenüber dem vierten Quartal 2002 nicht verändert. In allen anderen Kreisen sank die Anzahl der Gestorbenen zwischen 2,7 Prozent in der Kreisfreien Stadt Leipzig und 24,5 Prozent im Landkreis Torgau-Oschatz.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im vierten Quartal 2003 mit 4 301 Personen ein niedrigeres Geburtendefizit als im vierten Quartal 2002 (5 436 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 6 500 Gestorbenen (51,5 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 3 010 Gestorbenen (23,8 Prozent).

Im vierten Quartal 2003 wurden im Freistaat Sachsen 2 564 Ehen geschlossen. Das waren 2 Eheschließungen (0,1 Prozent) weniger als im vierten Quartal 2002.

In zwei Kreisfreien Städten und zwölf Landkreisen war ein Anstieg der Eheschließungen zu verzeichnen. Dieser reichte von 52,0 Prozent im Landkreis Zwickauer Land bis 1,3 Prozent im Landkreis Löbau-Zittau. In allen anderen Kreisen kam es zu Rückgängen zwischen 1,9 Prozent im Landkreis Freiberg und 42,5 Prozent im Landkreis Döbeln.

Von den insgesamt 5 128 Eheschließenden im vierten Quartal 2003 waren 3 284 Personen (64,0 Prozent) vorher ledig, 1 743 Personen (34,0 Prozent) geschieden und 101 Personen (2,0 Prozent) verwitwet.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im IV. Quartal 2002 und 2003

Merkmal	IV. Quartal		Veränderung	
	2002	2003	absolut	%
Eheschließungen	2 566	2 564	-2	-0,1
Lebendgeborene	8 219	8 325	106	1,3
Gestorbene	13 655	12 626	-1 029	-7,5
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-5 436	-4 301	1 135	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember	IV. Quartal
Eheschließungen	1 019	624	921	2 564
Lebendgeborene	2 771	2 368	3 186	8 325
männlich	1 421	1 193	1 623	4 237
weiblich	1 350	1 175	1 563	4 088
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 559	1 360	1 841	4 760
Totgeborene	8	11	13	32
Gestorbene	3 936	3 781	4 909	12 626
männlich	1 784	1 754	2 265	5 803
weiblich	2 152	2 027	2 644	6 823
darunter im ersten Lebensjahr	7	6	13	26
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	2	3	8	13
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-1 165	-1 413	-1 723	-4 301
männlich	-363	-561	-642	-1 566
weiblich	-802	-852	-1 081	-2 735

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Kreisfreie Stadt Chemnitz	155	449	214	235	264	2
Kreisfreie Stadt Plauen	45	129	63	66	78	-
Kreisfreie Stadt Zwickau	49	180	94	86	107	2
Annaberg	55	174	84	90	79	-
Chemnitzer Land	78	249	136	113	139	3
Freiberg	105	255	107	148	142	-
Vogtlandkreis	107	306	159	147	167	1
Mittlerer Erzgebirgskreis	38	143	72	71	66	-
Mittweida	61	220	100	120	117	-
Stollberg	37	141	59	82	77	-
Aue-Schwarzenberg	70	246	135	111	137	3
Zwickauer Land	114	226	119	107	112	1
Regierungsbezirk Chemnitz	914	2 718	1 342	1 376	1 485	12
Kreisfreie Stadt Dresden	304	1 134	552	582	654	5
Kreisfreie Stadt Görlitz	40	139	68	71	86	1
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	20	55	31	24	35	-
Bautzen	88	301	159	142	170	1
Meißen	127	299	149	150	185	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	55	159	87	72	96	-
Riesa-Großenhain	56	209	102	107	129	1
Löbau-Zittau	76	248	129	119	155	1
Sächsische Schweiz	113	263	132	131	149	1
Weißeritzkreis	67	227	118	109	127	-
Kamenz	77	295	160	135	167	1
Regierungsbezirk Dresden	1 023	3 329	1 687	1 642	1 953	13
Kreisfreie Stadt Leipzig	267	1 178	631	547	711	5
Delitzsch	59	240	122	118	140	2
Döbeln	23	121	63	58	67	-
Leipziger Land	122	296	154	142	160	-
Muldentalkreis	83	247	135	112	130	-
Torgau-Oschatz	73	196	103	93	114	-
Regierungsbezirk Leipzig	627	2 278	1 208	1 070	1 322	7
Sachsen	2 564	8 325	4 237	4 088	4 760	32

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
805	354	451	2	2	-356	-140	-216	Kreisfreie Stadt Chemnitz
225	97	128	-	-	-96	-34	-62	Kreisfreie Stadt Plauen
303	144	159	-	-	-123	-50	-73	Kreisfreie Stadt Zwickau
307	144	163	1	-	-133	-60	-73	Annaberg
424	199	225	-	-	-175	-63	-112	Chemnitzer Land
446	193	253	-	-	-191	-86	-105	Freiberg
674	267	407	1	1	-368	-108	-260	Vogtlandkreis
251	131	120	-	-	-108	-59	-49	Mittlerer Erzgebirgskreis
427	199	228	-	-	-207	-99	-108	Mittweida
291	134	157	-	-	-150	-75	-75	Stollberg
438	192	246	-	-	-192	-57	-135	Aue-Schwarzenberg
428	200	228	-	-	-202	-81	-121	Zwickauer Land
5 019	2 254	2 765	4	3	-2 301	-912	-1 389	Regierungsbezirk Chemnitz
1 222	515	707	7	3	-88	37	-125	Kreisfreie Stadt Dresden
198	93	105	-	-	-59	-25	-34	Kreisfreie Stadt Görlitz
124	53	71	-	-	-69	-22	-47	Kreisfreie Stadt Hoyerswerda
430	219	211	-	-	-129	-60	-69	Bautzen
424	192	232	-	-	-125	-43	-82	Meißen
283	146	137	1	-	-124	-59	-65	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
309	154	155	2	1	-100	-52	-48	Riesa-Großenhain
445	199	246	-	-	-197	-70	-127	Löbau-Zittau
413	186	227	-	-	-150	-54	-96	Sächsische Schweiz
316	157	159	1	-	-89	-39	-50	Weißeritzkreis
406	188	218	2	1	-111	-28	-83	Kamenz
4 570	2 102	2 468	13	5	-1 241	-415	-826	Regierungsbezirk Dresden
1 459	666	793	5	3	-281	-35	-246	Kreisfreie Stadt Leipzig
325	162	163	-	-	-85	-40	-45	Delitzsch
221	94	127	-	-	-100	-31	-69	Döbeln
448	219	229	2	2	-152	-65	-87	Leipziger Land
347	180	167	2	-	-100	-45	-55	Muldentalkreis
237	126	111	-	-	-41	-23	-18	Torgau-Oschatz
3 037	1 447	1 590	9	5	-759	-239	-520	Regierungsbezirk Leipzig
12 626	5 803	6 823	26	13	-4 301	-1 566	-2 735	Sachsen

4. Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach Kreisen und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Kreisfreie Stadt Chemnitz	805	3	-	-	20	110	435	237
Kreisfreie Stadt Plauen	225	-	-	-	6	44	98	77
Kreisfreie Stadt Zwickau	303	1	-	-	8	44	178	72
Annaberg	307	1	-	-	9	38	183	76
Chemnitzer Land	424	-	-	-	12	52	216	144
Freiberg	446	-	-	3	16	69	230	128
Vogtlandkreis	674	1	-	2	12	106	357	196
Mittlerer Erzgebirgskreis	251	-	-	1	13	30	145	62
Mittweida	427	-	-	2	12	62	236	115
Stollberg	291	-	-	-	2	38	164	87
Aue-Schwarzenberg	438	-	-	-	10	76	235	117
Zwickauer Land	428	-	-	-	13	44	240	131
Regierungsbezirk Chemnitz	5 019	6	-	8	133	713	2 717	1 442
Kreisfreie Stadt Dresden	1 222	7	-	1	28	148	595	443
Kreisfreie Stadt Görlitz	198	-	-	1	4	28	99	66
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	124	-	-	-	3	24	63	34
Bautzen	430	-	-	2	12	78	224	114
Meißen	424	-	-	1	9	48	229	137
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	283	1	-	3	10	59	139	71
Riesa-Großenhain	309	2	1	-	16	49	171	70
Löbau-Zittau	445	-	-	2	11	61	235	136
Sächsische Schweiz	413	-	-	1	12	78	214	108
Weißeritzkreis	316	1	1	2	6	56	163	87
Kamenz	406	2	-	1	8	60	222	113
Regierungsbezirk Dresden	4 570	13	2	14	119	689	2 354	1 379
Kreisfreie Stadt Leipzig	1 459	5	-	5	59	229	766	395
Delitzsch	325	-	-	3	12	44	191	75
Döbeln	221	-	1	-	11	30	112	67
Leipziger Land	448	2	-	2	16	80	243	105
Muldentalkreis	347	2	-	1	21	56	184	83
Torgau-Oschatz	237	-	-	1	6	37	142	51
Regierungsbezirk Leipzig	3 037	9	1	12	125	476	1 638	776
Sachsen	12 626	28	3	34	377	1 878	6 709	3 597

5. Gestorbene im IV. Quartal 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	47	29	18
A15 - A19	Tuberkulose	2	1	1
C00 - D48	Neubildungen	3 089	1 658	1 431
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	3 010	1 630	1 380
C15 - C26	der Verdauungsorgane	1 109	575	534
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	540	430	110
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	55	32	23
C50	der Brustdrüse	196	-	196
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	544	296	248
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	220	105	115
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	364	119	245
E10 - E14	Diabetes mellitus	335	110	225
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	118	84	34
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	210	102	108
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 500	2 588	3 912
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	423	118	305
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	3 106	1 381	1 725
I21	Akuter Myokardinfarkt	1 099	600	499
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	86	54	32
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	816	338	478
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1 605	534	1 071
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	558	196	362
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	645	350	295
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	264	109	155
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	702	380	322
K70 - K77	Krankheiten der Leber	365	247	118
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	123	51	72
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	11	6	5
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	355	171	184
V01 - V99	Transportmittelunfälle	98	64	34
W00 - W19	Stürze	172	64	108
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	2	2	-
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	190	128	62
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	8	4	4
A00 - T98	Insgesamt	12 626	5 803	6 823

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1993 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Quartalen

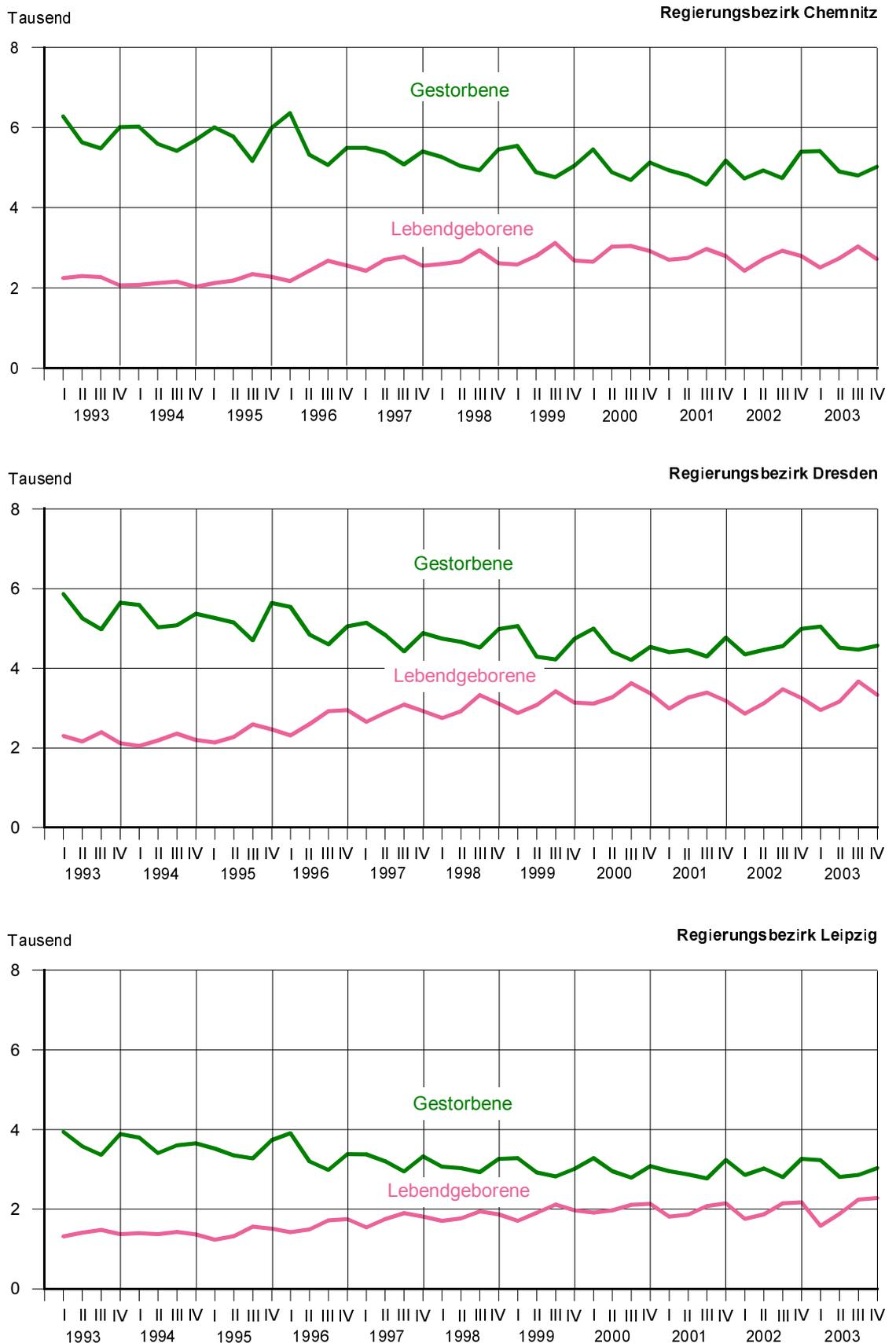
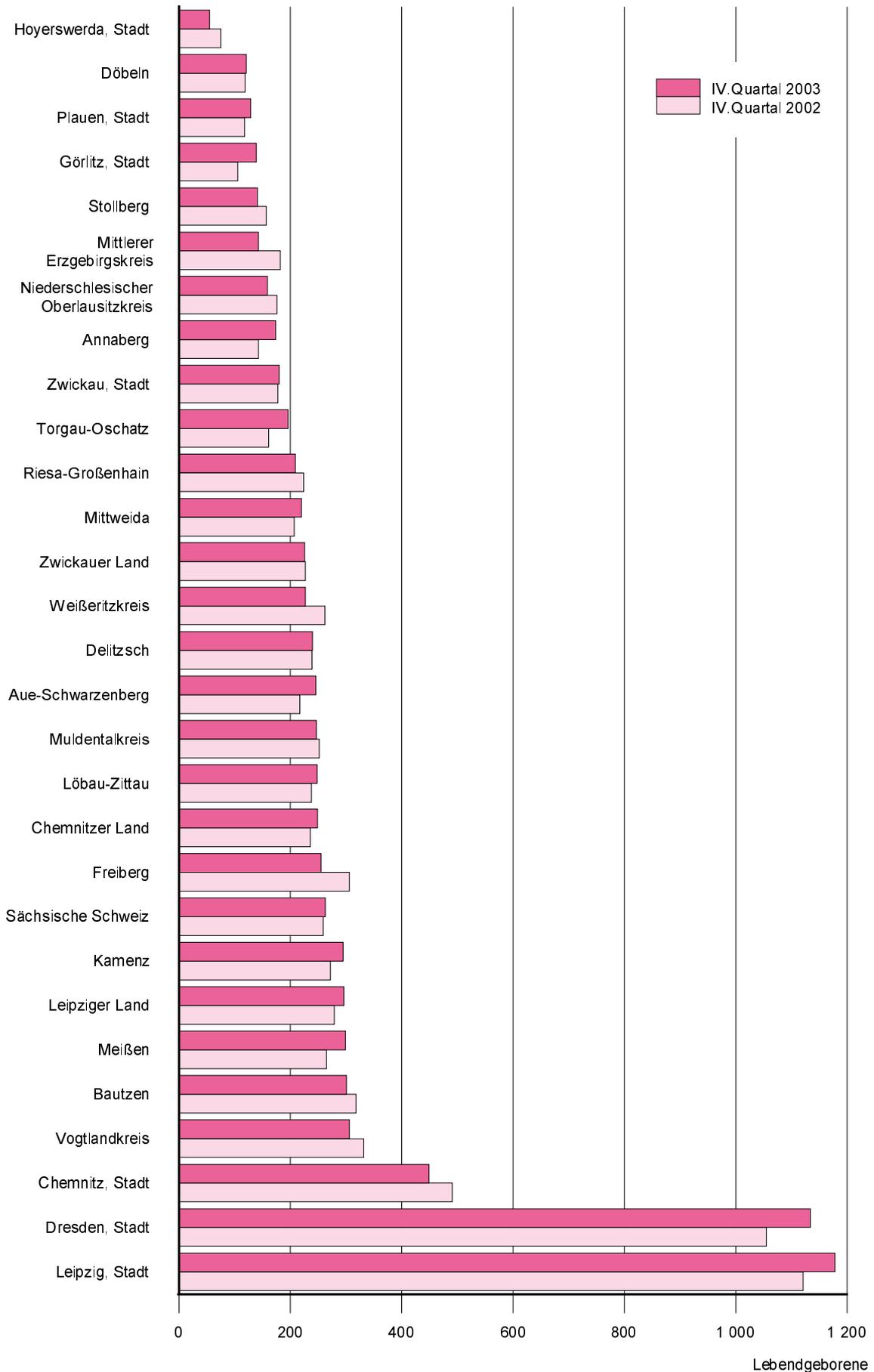


Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im IV.Quartal 2002 und IV. Quartal 2003 nach Kreisen



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
B I 4	Allgemein bildende Schulen im Freistaat Sachsen - Mittelschulen	2003 - j	8,00
B I 6	Förderschulen im Freistaat Sachsen	2003 - j	8,00
B II 1	Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen	2003 - j	14,00
B VII 2-4	Wahlen im Freistaat Sachsen 2004 - Sächsischer Landtag Strukturdaten nach Landtagswahlkreisen	2004 - 5j	18,90
K II 1	Gesetzliche Krankenversicherung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
L III 4	Ergebnisse der Sächsischen Frauenförderungsstatistik	2003 - j	9,90
E I 3	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	2003 - j	9,90
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2003 - j	7,50
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen	2002 - j	14,00
Z III 2	Ausgewählte statistische Daten zur Gesundheitsberichterstattung des Freistaates Sachsen nach Kreisen	2002 - j	7,50
Verzeichnis	Hochschulen und Staatliche Studienakademien der Berufsakademie im Freistaat Sachsen	2003 - j	5,00
Sonderheft	Die Euroregionen an der sächsisch-polnischen und sächsisch-tschechischen Grenze	2002	23,90

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	03/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	03/04 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	03/04 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	03/04 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/04 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	02/04 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	05/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	01/04 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	4/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	4/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/04 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	1/04 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/03	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/03	Quartal	fw	fallweise